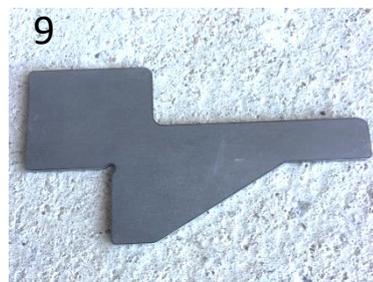
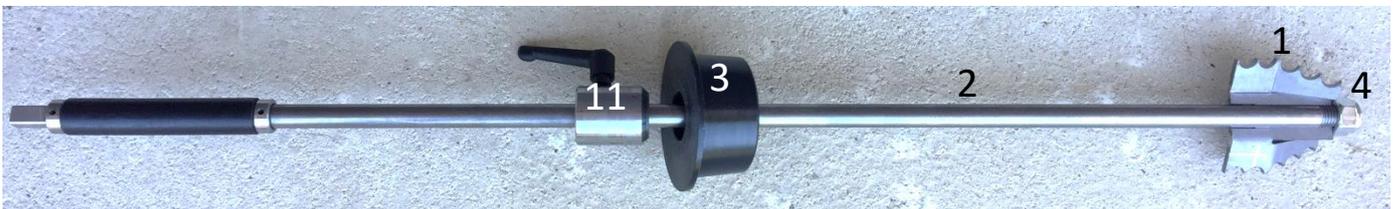


SCHUCK AUSRÄUMWERKZEUG

Für die Erstellung von grabenlosen Hausanschlüssen mit dem Schuck Dichtschirm

Das Ausräumwerkzeug wird in Verbindung mit dem grabenlosen Einbausystem Schuck Dichtschirm verwendet um vor dem Gebäude ausreichend Platz für den Dichtschirm zu schaffen.

- Ausräumwerkzeug passend für alle Dichtschirm-Größen
- Für Wandstärken bis 600mm geeignet
- Verzinkte Ausführung für lange Einsatzbereitschaft
- Hochwertiger baustellentauglicher Koffer aus Hartplastik mit Rollen



1. Schneidringe
2. Spindel
3. Zentrierscheiben
4. Sicherungsmutter

5. Gabelschlüssel SW30
6. Räumschaufel
7. Kratzwerkzeuge
8. Ratschenantrieb

9. Kegelschablone
 10. Koffer
 11. Feststellschraube
- Teilenummer Komplettsset: ZUB00207

SCHUCK AUSRÄUMWERKZEUG

Anwendung

Das Schuck Ausräumwerkzeug ist für beide Größen von Dichtschirmen geeignet. Hierzu muss es jeweils für den Einsatz angepasst werden.

Für Hauseinführungen mit **RG66/60** (z.B. HSP DN25, WHP DN25 und 32, MHP 19-40,5mm) kommt der kleine Dichtschirm zum Einsatz. Hierfür muss das Werkzeug mit der **kleinen Zentrierscheibe (3)** und dem **kleinen Schneidring (1)** bestückt werden.

Für größere Hauseinführungen (RG80/75 und RG95/90) werden die jeweils größeren Teile (1 und 3) benötigt.

Vorgehensweise:

1. Die Feststellschraube (11) so positionieren, dass zwischen der Zentrierscheibe (3) und dem Schneidring (1) die gemessene Wandstärke frei bleibt.
 2. Ratschenantrieb (8) am Ende der Spindel (2) aufsetzen und Ausräumwerkzeug mit dem Schneidring (1) voran in die Kernbohrung einführen bis die Zentrierscheibe (3) in der Kernbohrung geführt wird.
 3. Durch Drehen und Kippen mit dem Ausräumwerkzeug das Erdreich vor dem Gebäude lösen, zwischendurch das gelöste Erdreich mit der Räumschaukel (6) entfernen.
 4. Vorgang so lange wiederholen bis das Ausräumwerkzeug mit der Spindel (2) außen an der Kernbohrung umlaufend anliegen kann.
- Info: Der Überstand vom Schneidring (1) entspricht dem Platzbedarf für den Dichtschirm.
5. Zur Kontrolle kann mit der Kegelschablone (9) der Hohlraum geprüft und ggf. nachgearbeitet werden.
 6. Hartnäckige Elemente (z.B. Steine) können mit den Kratzwerkzeugen (7) gelockert werden.

